

UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona	Ausserschulischer Lernort <i>Thema</i>	Aktivitäten	Kompetenzen Zyklus 2	Projektziel
<p>Übersicht zu fünf ausserschulischen Lernorten im Kanton Glarus</p> <p>als Ergänzung zum Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» (Ingold Verlag, 2018)</p> <p>Zyklus 2 (3.-6. Kl.) www.Glarner-Lehrplan.ch</p> <p>Die Unterlagen zu den ausserschulischen Lernorten stehen zum Download bereit unter: www.unesco-sardona.ch</p>	<p>Talalpsee (Filzbach): Eine Landschaft erzählt</p> <p><i>Die SuS lernen eine Gebirgslandschaft zu „lesen“ und entdecken geologische Prozesse, die sie gestalten.</i></p>	<p>1. Aktivität Geologisches Suchspiel mit Fotokarten Erkunden eines Gletschertals</p>	<p>NMG.2.5.e NMG.8.5.e+h NMG.2.2.d</p>	<p>SuS kennen unterschiedliche Kräfte, die auf die Steine einwirken und die Landschaft formen. Sie können zwei Erosionsformen erklären.</p>
	<p>Stadt Glarus: Geheimnisvolle Stadtsteine</p> <p><i>Die SuS setzen sich mit der Verwendung, den Eigenschaften sowie der Herkunft verschiedener Gesteine in der Stadt Glarus auseinander.</i></p>	<p>2. Aktivität Die alte Frau vom Talalpsee Wie Mythen entstehen</p>	<p>NMG.9.4.c-e</p>	<p>SuS können eine fiktive Geschichte unterscheiden / Erfahren wie eine Sage entstehen könnte.</p>
	<p>Lochsite (Sool): Auf den Spuren der Forscher</p> <p><i>Die SuS besuchen eine berühmte Forschungsstätte und führen selber kleine Forschungsprojekte durch.</i></p>	<p>1. Aktivität Geologischer Entdecker-Parcours durch die Stadt Glarus</p>	<p>NMG.2.2.d NMG.8.5.e+h NMG.9.2.e</p>	<p>SuS können drei Gesteinstypen anhand ihres Aussehens und ihrer Eigenschaft erkennen. Sie können sich mit Hilfe eines Stadtplans orientieren.</p>
		<p>2. Aktivität Besuch des Besucherzentrums Tektonikarena Sardona im Naturzentrum Glarnerland</p>	<p>NMG.2.5.c+e</p>	<p>SuS können sich in einem Besucherzentrum mit den Themen rund um das UNESCO-Welterbe auseinandersetzen und Informationen zu weiteren Geostätten sammeln.</p>
		<p>1. Aktivität Alt auf Jung – da staunt der Geologe</p>	<p>NMG.2.5.c+e D.3.B.1.g</p>	<p>SuS können die Bedeutung des UNESCO-Welterbes verstehen und kurz präsentieren. Sie können die Bedeutung der Lochsite für die Forschung erklären.</p>
		<p>2. Aktivität Forscheraufträge rund um Stein</p>	<p>NMG.2.2.d NMG.4.3.d</p>	<p>SuS können Experimente mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen durchführen und dokumentieren.</p>

Ausserschulischer Lernort Thema	Aktivitäten	Kompetenzen Zyklus 2	Projektziel
Elm: Schicksalhafte Bergwelt <i>Schieferabbau, Bergsturz, Auszeichnung als Welterbe- stätte: Die SuS erstellen eine Reportage über die Bedeutung dieser drei wichtigen Ereignisse für das Dorf Elm.</i>	1. Aktivität Wissenschafts-Journalisten unterwegs	NMG.2.5.c+e NMG.4.4.2c+2d NMG.6.3.c MI.1.2.e D.3.B.1.g	SuS können sich über die Auswirkungen des Schieferabbaus, des Bergsturzes und des UNESCO-Welterbes auf das Dorf Elm informieren und darüber eine Reportage erstellen. Sie können die Eigenschaften von Tonschiefer und Verrucano-Gesteinen beschreiben.
	2. Aktivität Gruss aus dem UNESCO- Welterbe Tektonikarena Sardona	NMG.8.4.c NMG.2.5.c+e	SuS können das Bergpanorama in Elm mit Hilfe der Karte benennen. Sie finden das Martinsloch und die Überschiebungslinie. Sie können ein Bergpanorama auf einer Postkarte gestalten. Sie können eigene Vorstellungen zur Geschichte der Erde mit den Darstellungen im TAS-Zentrum vergleichen.
Mettmen (Schwanden): Vom Stein zum Leben <i>Die SuS erkunden die Vielfalt des Lebensraumes «Gebirge» und dessen tierischen und pflanzlichen Bewohner.</i>	1. Aktivität Die Kärpfbrücke besichtigen	NMG.2.5.c+e NMG.2.2.d	SuS können das Phänomen einer Naturbrücke erfahren, Erosion erleben, dem Lochsitenkalk, aus der die magische Linie der Glarner Hauptüberschiebung z. Bsp. beim Martinsloch in Elm besteht, begegnen.
	2. Aktivität Artenvielfalt im Gebirge entdecken 3. Aktivität Wildtiere beobachten	NMG.4.3.d NMG.2.1.c+d NMG.2.4	SuS können experimentierend erfahren und erklären, wie auf den Steinen Boden entsteht. Sie kennen den Namen einer Flechte, einer Pflanze und eines Tieres, das in diesem Gebiet lebt.